

Radball

World Cup in Oftringen

Winterthur Sieger des 12. GP's von Oftringen. Wie schon im letzten Jahr hiess die Finalpaarung RV Winterthur gegen Brünn. Doch dieses Jahr konnten sich die Winterthurer Weltmeister klar durchsetzen und spielten ein hervorragenden Wettkampf. Die Oftringer Mehrzweckhalle war so gut gefüllt wie schon lange nicht mehr. Den Verein freuts!!! Die Lokalmatadoren Stadelmann/Zaugg erreichten nach einer konstant guten Leistung den achten Schlussrang.

Krofdorf verteidigt Weltcup-Führung

Krofdorf verteidigte souverän die Weltcup-Führung. Krofdorf war nach den Gruppenspielen auf dem 2.Rang und qualifizierte sich für die Finalspiele. In ihrer Finalgruppe waren die tschechischen Leader aus Brünn2 und die Weltmeister aus Winterthur. Nach der ersten Partie gegen Winterthur verloren sie mit viel Pech 2:1. Gegen Brünn2 spielten sie 4:4 Unentschieden. Damit schafften sie, dank dem besseren Torverhältnis als Brünn2, die Qualifikation für das Rangierungsspiel um Platz 3-4. In diesem trafen sie auf die österreichische Mannschaft Höchst 2. Dieses Spiel gewannen sie dann verdient mit 4:2 Toren und landeten auf dem dritten Schlussrang.

Winterthur souverän

Die Winterthurer spielten von Anfang an voll auf und gewannen alle ihre Gruppenspiele souverän. Dann in den Finalspielen konnten sie sich zweimal knapp gegen Krofdorf und Brünn2 durchsetzen und standen somit im Final des World Cup's in Oftringen. Wie im letzten Jahr hiess der Gegner Brünn1. Diese beiden Mannschaften spielten auch schon in den Gruppenspielen am Nachmittag gegeneinander. Die Winterthurer dominierten diese Partie klar und gewann mit 6:3 Toren. Doch im Finalspiel war alles knapper. Die Winterthurer legten immer ein Tor vor bis zum Spielstand von 4:4 Toren in der zweiten Halbzeit. Dann konnten die Winterthurer wegziehen und gewannen verdient den 4. World Cup dieses Jahres um den Grossen Preis von Oftringen.

Rangierungsspiele

Die Verlierer der Finalspiele beider Gruppen, Lustenau und Brünn2, trafen im Spiel um die Plätze 5-6 aufeinander. Brünn2 gewann klar mit 6:2.

Im Spiel um die Plätze 7-8 spielten die Lokalmatadoren Stadelmann/Zaugg gegen die WM-Vierten aus Gent(BEL). Die Oftringer Nachwuchsmannschaft spielte frisch nach vorne, verlor aber 9:4.

Im Spiel um Platz 9-10 spielte Mosnang gegen Feurs. Roman Schneider vom VMC Mosnang war leider verletzt und wurde durch seinen jüngeren Bruder Daniel ersetzt. Mosnang gewann gegen die Franzosen erst im Penaltyschiessen. Daniel Schneider, der Torhüter, konnte alle Schüsse der Gegner abwehren. Selber verwerteten die Mosnanger alle 4-Meter Schüsse. In der letzten Partie um die Plätze 11 und 12 gewannen die Rumänen aus Bucuresti gegen die Kroaten aus Zagreb klar mit 5:2.

Spielfolge:

Krofdorf	-	Oftringen	8 : 3		Gruppe 1		
Brünn 2	-	Mosnang	9 : 2		1. RV Winterthur	21 : 04	6
Lustenau	-	Bucuresti	6 : 1		2. Favorit Brünn 1	23 : 09	4
Gent 1	-	Höchst 2	1 : 6		3. VCFB Feurs	09 : 11	2
Krofdorf	-	Bucuresti	10 : 1		4. Dinamo Zagreb	02 : 31	0
Brünn 2	-	Höchst 2	4 : 5				
Lustenau	-	Oftringen	3 : 2		Gruppe 2		
Gent 1	-	Mosnang	6 : 0		1. RV Lustenau	15 : 08	6
Bucuresti	-	Oftringen	2 : 7		2. RSV Krofdorf	23 : 10	4
Höchst 2	-	Mosnang	3 : 2		3. VMC Oftringen	12 : 13	2
Winterthur	-	Zagreb	10 : 0		4. CSO Bucuresti	04 : 23	0
Brünn 1	-	Feurs	5 : 2				
Brünn 2	-	Gent 1	6 : 4		Gruppe 3		
Winterthur	-	Feurs	5 : 1		1. RV Höchst 2	14 : 07	6
Brünn 1	-	Zagreb	15 : 1		2. Favorit Brünn 2	19 : 11	4
Krofdorf	-	Lustenau	5 : 6		3. SNA Gent 1	11 : 12	2
Feurs	-	Zagreb	6 : 1	4. RMV Mosnang	04 : 18	2	
Winterthur	-	Brünn 1	6 : 3				

Halbfinalspiele	Lustenau	-	Brünn 1	5 : 8
	Brünn 2	-	Winterthur	2 : 4
Rang 11 - 12	Bucuresti	-	Zagreb	5 : 2
Halbfinalspiele	Höchst 2	-	Brünn 1	2 : 3
	Krofdorf	-	Winterthur	1 : 2
Rang 9 - 10	Feurs	-	Mosnang	5 : 5
	Penalty-Schiessen 0 : 2			
Halbfinalspiele	Lustenau	-	Höchst 2	1 : 1
	Brünn 2	-	Krofdorf	4 : 4
Rang 7 - 8	Oftringen	-	Gent 1	4 : 9
Rang 5 - 6	Lustenau	-	Brünn 2	1 : 6
Rang 3 - 4	Höchst 2	-	Krofdorf	2 : 4
ENDSPIEL	Brünn 1	-	Winterthur	3 : 4

ENDSTAND OFTRINGEN:

	Spieler	Verein	Punkte
1.	Paul Looser / Peter Jiricek	RV Winterthur	50
2.	Pavel Smid / Petr Skotak	Favorit Brünn 1	45

3.	Jens Häuser / Thomas Abel	RSV Krofdorf	40
4.	Simon König / Dietmar Schneider	RC Höchst 2	35
5.	Jiri Hrdlicka / Miroslav Berger	Favorit Brünn 2	30
6.	Christian Kainz / Jürgen Türtscher	RV Lustenau	25
7.	Rik Deuvaert / Christoph Baudu	SNA Gent 1	20
8.	Andreas Zaugg / Rafael Stadelmann	VMC Oftringen	18
9.	Daniel Schneider / Lukas Schönenberger	RMV Mosnang	16
10.	Frederic Marcoux / Michel Maillavin	VCFB Feurs	14
11.	Tirc Mircea / Dorian Doroftei	CSO Bucuresti	12
12.	Jasmin Fazlic / Daniel Tvrdi	Dinamo Zagreb	10